



Mörel-Filet, 26.04.2022 - Medienmitteilung Aletsch Arena AG

6. ordentliche Generalversammlung 2020/2021 der Aletsch Arena AG

Aletsch Arena mit einem herausfordernden Geschäftsjahr und neuer Verwaltungsrätin

Das Geschäftsjahr 2020/2021 blieb aufgrund der Pandemie herausfordernd. Brachte aber auch Chancen mit sich.

Das Geschäftsjahr 2020/2021 (1.11.2020 – 31.10.2021) war von der Covid-19-Pandemie geprägt. Grosse Agilität aller war gefordert. Ausländische Gäste blieben grösstenteils aus. Die sehr treuen Schweizer Gäste und Stammgäste konnten diese Lücke nicht ganz kompensieren. In der **Hotellerie** verzeichnet die Aletsch Arena **im Winter ein Minus von 5.9 %**. Die **Hotellerie im Sommer** erzielte im Vergleich zum Vorjahr ein **Minus von 7.37 %**, dies nach dem Rekordsommer 2020. Im Vergleich zum Vor-Covid Sommer 2019 würde diese einem Plus von 2.73 % entsprechen. 2020/2021 konnte der Schweizer Markt in der Hotellerie nochmals mit 2.83 % zulegen. Die **Gruppenunterkünfte** erlitten im **Winter, bedingt durch die Covid-Massnahmen, mit -83.6 %** einen Totaleinbruch. Im **Sommer** gelang gegenüber 2020 wieder eine **Zunahme mit +19.2 %**.

Die Pauschalisierung der Kurtaxe für Ferienwohnungen wurde eingeführt

Die Zahl der Übernachtungen in der Parahotellerie konnte um **61 % gesteigert** werden. Warum dieser hohe Wert? Am 1. November 2020 trat das neue Kurtaxenreglement in Kraft. Die neue Kurtaxenregelung beinhaltet ein **System mit einer pauschalen Abrechnung**. Durch diese Pauschalisierung der Übernachtungen in den Ferienwohnungen und die Einführung des digitalen Meldewesens (noch nicht flächendeckend im Einsatz) wird bei den Übernachtungen der Ferienwohnungen mit einer **neuen Erhebungsmethode** gearbeitet. Diese Methode **berücksichtigt** neu auch die **Zweitwohnungsübernachtungen mit**. Aufgrund der Pauschalisierung bei der Parahotellerie ist es im Geschäftsjahr 2020/2021 nicht möglich, einen repräsentativen, statistischen Vergleich der Übernachtungszahlen mit den Vorjahren anzustellen.

Aletsch.digital – die Digitalisierung wurde sichtbar

Seit mehreren Jahren arbeitet die Aletsch Arena AG gemeinsam mit der Aletsch Bahnen AG und weiteren Partnern aus der Destination am nachhaltigen Aufbau der digitalen Transformation in der Aletsch Arena. Im Winter 2020/2021 konnten diverse Projekte des **Gesamtprojektes «aletsch.digital»** eingeführt werden: die **CRM-Software**, das **digitale Meldewesen**, die **digitalen Gästekarte**, der **neue Webshop**, ein **Partnershop** sowie ein **neuer Internetauftritt**.

Die Aletsch Arena AG gründete das **aletsch.kollektiv. Ein Innotour-Projekt**. Die Tourismusdestinationen Aletsch Arena, Blatten-Belalp, Obergoms Tourismus und Brig-Simplon kooperieren in diesem Digitalisierungsprojekt mit der Aletsch Arena AG.

Philippe Sproll, Geschäftsführer der Aletsch Arena, ist stolz über die erfreulichen Schritte in der digitalen Transformation der Aletsch Arena AG: «Das Kundenerlebnis sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Aletsch Arena wird zunehmend digitalisiert. Unser Ziel die Destination und ihre Angebote entlang der Kundenreise digital erlebbar zu machen, wird immer mehr zur Realität.»

Gesamter Verwaltungsrat und VR-Präsident Armin Berchtold ist für 3 weitere Jahre bestätigt

Die Aktionärinnen und Aktionäre wählten die aktuellen Mitglieder des Verwaltungsrates der Aletsch Arena AG wieder. Für die Periode von 3 weiteren Jahren wurden wiedergewählt: Armin Berchtold, Renato Kronig, Marco Tacchella, Chantal Cartier Eyholzer, Thomas Wenger und Alban Albrecht. Armin Berchtold wurde für die Periode von 3 Jahren in seinem Amt als Verwaltungsratspräsident bestätigt.



Verwaltungsratspräsident Armin Berchtold freut sich auf den weiterhin gemeinsamen Weg: «Warum tust du Dir das an?» Diese Frage hat mir ein guter Kollege nach meiner Wahl zum VR-Präsidenten der Aletsch Arena AG an der Generalversammlung im Juni 2021 in Fiesch gestellt. Die Antwort ist für mich einfach: wenn man in dieser wunderschönen Region aufgewachsen ist, viel Herzblut für den Tourismus mitbringt und mit einem tollen Team arbeiten kann, dann gibt es wohl keine schönere Aufgabe.»

Barbara Moosmann ist neu in den Verwaltungsrat gewählt

Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre folgten dem Antrag des Verwaltungsrates der Aletsch Arena in der GV ebenso einstimmig: Barbara Moosmann wurde für die Periode von 3 Jahren als Verwaltungsratsmitglied gewählt. Barbara Moosmann ist seit 2019 Direktorin des Sport Resorts in Fiesch. Sie bringt über 20 Jahre Erfahrung aus verschiedenen Führungspositionen mit. Als ehemalige CEO des Schweizerischen Schwimmverbandes und als aktives Mitglied im Exekutivrat von Swiss Olympic verfügt Barbara Moosmann über ein umfangreiches Netzwerk in der Sport- und der Eventbranche. Als Wirtschaftsinformatikerin konnte sie vertiefte Erfahrungen in verschiedenen Digitalisierungsprojekten erwerben.

Barbara Moosmann freut sich auf die spannende Herausforderung. «Als gebürtige «Üsserschwizerin» habe ich mich in Kürze in meine neue Wahlheimat verliebt. Zusätzliches Potential für die Gäste wie auch für die Einheimischen sehe ich insbesondere bei einer engen Zusammenarbeit mit allen Playern in der ganzen Destination. Dabei denke ich sowohl an die Tourismusorganisation, die Leistungsträger, die unterschiedlichen Partner wie auch an die Tal- und Berggemeinden der ganzen Aletsch Arena und des Goms.»

Prominente Persönlichkeiten waren zu Gast an der GV in Mörel-Filet

In unregelmässigen Abständen sollen Persönlichkeiten aus der Aletsch Arena geehrt werden. Dies hat der Verwaltungsrat der Aletsch Arena AG entschieden. Als erste Persönlichkeit wurde Art Furrer geehrt. Der Skipionier und Hotelier **Art Furrer** wurde für seine besonderen und langjährigen Verdienste zu Gunsten der Aletsch Arena geehrt. Diese Ehrung wird Anfang Sommer auf dem View Point Moosfluh öffentlich zelebriert.

Damian Constantin CEO von Valais/Wallis Promotion hielt einen Gastvortrag «Der Weg zum Gipfel ist steil und vielfach anstrengend». Er präsentierte wie sich Valais/Wallis Promotion entwickelt hat, wie sie das digitale Marketing gestalten und weiterentwickeln und welche Herausforderung es im Tourismus aktuell gibt.

[Geschäftsbericht 2020/2021 online](#)

[Bildmaterial – Download-Link](#)

Rückfrage-Hinweis Monika König, Leiterin Kommunikation

Aletsch Arena AG | Furkastrasse 39 | CH-3982 Mörel

+41 27 928 58 63 | monika.koenig@aletscharena.ch | aletscharena.ch/medien

Über die Aletsch Arena AG

Die Aletsch Arena AG vermarktet das Gebiet rund um Riederalp, Bettmeralp und Fiesch-Eggishorn. Sie führt im Auftrag der Gemeinden Mörel-Filet, Riederalp, Fiesch, Bettmeralp, Fieschertal und Lax, der Aletsch Bahnen und dem Verein Aletsch Tourismus die Aufgaben Information, Animation, Werbung und Verkauf für den örtlichen Tourismus in der Aletsch Arena aus. Daneben übernimmt der Verein Aletsch Tourismus die Interessenvertretung gemäss dem kantonalen Tourismusgesetz. Durch diese neue Organisation (seit 1. November 2015) zählt die Aletsch Arena AG zu den grössten Tourismusunternehmen im Wallis. aletscharena.ch



VR und Geschäftsleitung der Aletsch Arena AG von links: Armin Berchtold, Chantal Cartier-Eyholzer, Thomas Wenger, NEU Barbara Moosmann, Renato Kronig, Alban Albrecht, Marco Tacchella, Philippe Sproll (Geschäftsführer) Standort: Mörel